

➤ 50 Obstbäume für Wörterberg – macht mit!

Im Rahmen des **LEADER-Projekts „ApfelReich – Grenzenlos“** werden die burgenländischen und steirischen Gemeinden dabei unterstützt, wertvolle Streuobstbestände zu erhalten und neu zu schaffen. Das **Streuobst-Kompetenzzentrum in Burgauberg** begleitet dieses Projekt mit fachlicher Unterstützung und **stellt jeder teilnehmenden Gemeinde 50 Obstbäume zur Verfügung.**

Das Projekt verfolgt das Ziel, möglichst viele Menschen für die Vielfalt unserer heimischen Obstsorten zu begeistern. Deshalb wäre es besonders schön, wenn die **Bäume an gut sichtbaren Standorten gepflanzt werden** – beispielsweise entlang von Gehwegen oder an gut einsehbaren Grundstücken.

Idealerweise sind die Bäume auch öffentlich zugänglich, sodass SpaziergängerInnen oder RadfahrerInnen die alten Obstsorten nicht nur bewundern, sondern zur Erntezeit vielleicht auch einmal eine Frucht kosten können. Auf Wunsch können viele der Bäume zudem mit einer **Sortenbeschreibungstafel** versehen werden.

Ist eine Pflanzung an einem öffentlich zugänglichen Standort nicht möglich, sollten die Bäume zumindest gut sichtbar und von öffentlichen Wegen aus einsehbar sein.



Bestes Beispiel:

Erst neulich habe ich bei einem Spaziergang entlang der Turmgasse ein ganz besonderes Plätzchen entdeckt: Familie Kapfer hat unter einem alten Apfelbaum eine Bank mit der Aufschrift **„Setz di amol nieder!“** aufgestellt. Sie lädt zum Verweilen, Plaudern mit den Nachbarn oder einfach zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Von dort aus genießt man einen wunderschönen Blick auf die angrenzende Streuobstwiese.

Die **Bestellung der Bäume erfolgt im Herbst**. Eine aktuelle Liste über die verfügbaren Sorten bekommen wir im September. Die **Auslieferung ist für Anfang November vorgesehen.**

Habt ihr Interesse oder Fragen? Dann meldet euch gerne bei mir oder der Gemeinde.
Rückmeldungen sobald wie möglich - spätestens bis 30. August 2026

Bettina Gamperl
☎ 0664 / 78 48 743
✉ betti.pani@gmx.at

Bitte meldet euch rechtzeitig. Sollte sich herausstellen, dass wir nicht alle 50 Bäume in unserer Gemeinde benötigen, werden die verbleibenden Bäume an andere Gemeinden im Projektgebiet weitergegeben.

➤ **Rückblick: Flurreinigung 2026** – **Gemeinsam für ein sauberes Wörterberg**

Am 18. März 2026 fand unsere jährliche Flurreinigungsaktion statt. **Gemeinsam mit der Volksschule Wörterberg und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern** wurde unsere Gemeinde von weggeworfenem Müll befreit.

21 Volksschulkinder, zwei Lehrkräfte und 15 freiwillige Helferinnen und Helfer machten sich auf den Weg, um verschiedene Routen im Gemeindegebiet abzugehen und Abfälle einzusammeln. Mit dem Feuerwehrauto wurden die Gruppen zu ihren Routen gebracht oder abgeholt. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken leisteten damit alle einen **wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Natur.**



Nach getaner Arbeit wurden alle Helferinnen und Helfer von Bürgermeister Kurt Wagner zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Gradwohl eingeladen. Als Wertschätzung meinerseits erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Geschenk.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihre Zeit und Unterstützung. Umweltschutz beginnt vor unserer Haustür!

➤ 84 kleine Wanderer sicher ans Ziel gebracht

Auch heuer wurde ein **Amphibienzaun** errichtet, um die wandernden Amphibien auf ihrem Weg zum Eisteich zu schützen. Dank der Initiative von Heidi Vogl konnten zahlreiche Tiere sicher über die Straße gebracht werden.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt, wie wertvoll diese Maßnahme ist:

Jahr	Anzahl geretteter Amphibien
2023	kein Zaun
2024	58 Amphibien
2025	107 Amphibien
2026	84 Amphibien

Bei den gefundenen Tieren handelt es sich fast ausschließlich um **Kröten**. Es wird interessant sein zu beobachten, wie sich die Zahlen in den kommenden Jahren entwickeln.

Das in den Eisteich gehängte Reisig erwies sich auch heuer wieder als wertvolle Laichhilfe. Im Teich konnten zahlreiche Eier und Kaulquappen beobachtet werden.

➤ Obstbaumschnittkurs durch den Verein Wieseninitiative



Am 11. April 2026 fand in der Gemeinde Wörterberg ein **Obstbaumschnitt- und Pflegekurs** im Rahmen des Projekts „Pädagogische Angebote zum Thema Streuobstwiese“ statt. Zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen rund um die fachgerechte Pflege von Obstbäumen zu vertiefen. Unter der fachkundigen Anleitung eines Baumwirts der Wieseninitiative wurde **zunächst im Gemeindeamt ein theoretischer Überblick** vermittelt. Im Anschluss daran konnten die erlernten Inhalte bei einer **praktischen Übung in einem nahegelegenen Streuobstgarten** direkt umgesetzt werden. Die Themen reichten vom Erziehungschnitt bei Jungbäumen über die richtige Mistelbekämpfung bis hin zur Altbaumsanierung. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Gemeinde Wörterberg freut sich über das große Interesse und den gelungenen Verlauf der Veranstaltung, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der regionalen Streuobstwiesen leistet.

➤ Wilde Ecke für mehr Artenvielfalt in unserer Gemeinde



Die Gemeinde Wörterberg beteiligt sich an der Aktion „Wildes Eck“ des Landes Burgenland. Statt überall kurz gemähter Grünflächen entstehen bewusst naturnahe Bereiche, die Lebensraum für Insekten, Vögel und viele andere Tiere bieten.

- Mehr Biodiversität
- Ein sichtbares Zeichen für Natur- und Umweltschutz

Die Hinweistafel erklärt, warum hier Blumen wachsen dürfen und **weshalb diese „wilden Ecken“ so wichtig für unsere Umwelt sind.**

Jedes Wilde Eck ist ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung für die Artenvielfalt in unserer Gemeinde! Mit der bereits 2023 angelegten Fläche vor dem Gemeindeamt und dem Dorfplatz setzt unsere Gemeinde nachhaltig ein Zeichen für mehr Artenvielfalt und ökologische Verantwortung.

➤ Umwelttipps im Juli

🌿 Wasserstellen retten Leben

Die heißen Sommertage machen nicht nur uns Menschen zu schaffen. Auch Vögel, Igel, Eichhörnchen und Insekten sind auf Wasser angewiesen. Eine flache Schale mit frischem Wasser im Garten oder auf dem Balkon kann bereits eine große Hilfe sein. Wichtig ist, das Wasser täglich zu wechseln und die Schale sauber zu halten. Mit diesem kleinen Beitrag unterstützen Sie unsere heimischen Tiere und fördern die Artenvielfalt direkt vor der Haustür.

🌿 Weniger mähen – mehr Artenvielfalt

Lassen Sie einen Teil Ihres Rasens einfach wachsen. Wildblumen bieten Nahrung für Bienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten. Schon ein kleiner, seltener gemähter Bereich kann einen großen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

🌿 Licht aus für die Natur

Gerade in den Sommernächten sind viele Insekten unterwegs. Schalten Sie Außenbeleuchtungen nur dann ein, wenn sie wirklich benötigt werden. Das spart Energie und schützt Nachtfalter, Glühwürmchen und andere nachtaktive Tiere.

Eure Umweltgemeinderätin
Bettina Gamperl